

Amt / SG - Bearbeiter(in)  
I/2 - Frau Ziehlke

Datum: 09.01.2009

- Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung des Sozialausschusses am: 21.01.2009
- Tagesordnungspunkt 10 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am: 28.01.2009
- Tagesordnungspunkt 18 der Stadtverordnetenversammlung am: 18.02.2009

**Öffentlicher Teil**

**Nichtöffentlicher Teil**

**Betreff:**      **Petition für Tempo 30 vor Schulen und Kindertagesstätten**

**Sachverhalt:**

Beigefügtes Schreiben erreichte uns von der Gemeinde Glienicke/Nordbahn.

Für die Stadt Bad Liebenwerda ergibt sich auf Grund der Lage der Einrichtungen oder der bereits praktizierten Tempo 30 kein aktueller Handlungsbedarf. Um eine generelle gesetzliche Regelung zu schaffen, die uns zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht einmal nützlich sein könnte, steht dem nichts entgegen, dieses Anliegen zu unterstützen.

Der Sozialausschuss sollte darüber beraten, ob das Anliegen der Gemeinde Glienicke der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollte oder nicht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss möge empfehlen zu beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss möge empfehlen zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Petition für Tempo 30 vor Schulen und Kindertagesstätten wird zugestimmt.

  
Thomas Richter  
Bürgermeister

***Wer annehmen muss, nach § 22 BbgKVerf von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert dem Sitzungsdienst anzuzeigen.***

Auf Grund des § 22 der BbgKVerf sind nach Prüfung durch den/die Bearbeiter(in) folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Mitwirkung ausgeschlossen:

-0-

geprüft:

*Zi*

Mitzeichnung durch den/die Sachgebiets-/Amtsleiter(in):

*Zelle*

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kämmerer:

*O. Guler*

Veranschlagung  
im Verwaltungs-  
haushalt

20

im Vermögens-  
haushalt

20

Nein

Ja, mit €

Haushaltsstelle

### Beratungsergebnis:

Der  
Sozialausschuss  
empfiehlt:

Einstimmig

*X*

Ja-Stimmen:

*9*

Nein-Stimmen

*/*

Enthaltungen:

*/*

Der Haupt- und  
Finanzausschuss  
empfiehlt:

*X*

*9*

*/*

*/*

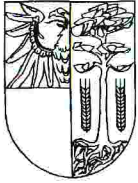
Die Stadtverordneten-  
versammlung  
beschließt:

*X*

*21*

*/*

*/*



# Gemeinde Glienicke/Nordbahn

DER BÜRGERMEISTER  
Hauptstraße 19  
16548 Glienicke/Nordbahn

Stadt Bad Liebenwerda  
Bürgermeister  
Herrn Thomas Richter  
Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda

Stadt Bad Liebenwerda  
Eing.: 23. DEZ. 2008  
Abt.: *Bgm*

E-Mail: info@glienicke.eu  
www.glienicke.eu

Bearbeiter:  
Durchwahl: 033056 692 - 21  
Fax: 033056 803 - 69

*F. Hd. Fr. Duffner*  
*u. 6R!*

Dezember 2008

## Petition für Tempo 30 vor Schulen und Kindertagesstätten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung Glienicke/Nordbahn hat in ihrer Sitzung am 19. November 2008 die als Anlage beigefügte „Petition für Tempo 30 vor Schulen und Kindertagesstätten“ einstimmig beschlossen. Alle in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen haben die Petition mit unterzeichnet. Gleichzeitig wurde beschlossen, alle Kommunen des Landes Brandenburg einzuladen, sich dieser Petition bis Ende März 2009 anzuschließen.

Auf diesem Wege möchte ich Sie bitten, diese Petition in Ihren Fachgremien, Amtsausschüssen, Gemeindevertretungen bzw. Stadtverordnetenversammlungen oder Kreistagen zeitnah auf die Tagesordnung zu setzen, zu diskutieren und sich nach Möglichkeit durch Beschluss dem Anliegen der Petition aus Glienicke/Nordbahn anzuschließen.

Wenn ein entsprechender Beschluss gefasst wurde oder die Zustimmung zu dieser Petition in anderer Form erfolgt ist, bitte ich Sie, mir eine schriftliche Information darüber zukommen zu lassen.

Je zahlreicher die Zustimmung der Brandenburger Kommunen ausfällt, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Land Brandenburg diesem wichtigen Anliegen nicht verschließen wird.

Ich bin zuversichtlich, dass ich mit dieser Bitte bei Ihnen und Ihrer Kommune auf offene Ohren stoße und würde mich sehr freuen, bis Ende März 2009 von Ihnen zu hören.

Im April 2009 ist dann die Übergabe der von möglichst vielen kommunalen Vertretungen unterstützten Petition an den Petitionsausschuss des Landtages geplant.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Joachim Bienert  
Bürgermeister

Anlage

Bankverbindung:  
Mittelbrandenburgische Sparkasse; BLZ 160 500 00; Kto.: 370 202 5013  
Deutsche Kreditbank; BLZ 120 300 00; Kto.: 472 605  
Berliner Volksbank; BLZ 100 900 00; Kto.: 884 701 1000



Landtag Brandenburg  
Petitionsausschuss  
Postfach 60 10 64  
14410 Potsdam

### **Petition für Tempo 30 vor Schulen und Kindertagesstätten**

Wir, die Unterzeichner dieser Petition, fordern den Landtag des Landes Brandenburg auf, alle notwendigen Schritte, einschließlich entsprechender Gesetzesänderungen, zu unternehmen, um vor allen Schulen und Kindertagesstätten im Land Brandenburg eine generelle Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h durch die jeweils zuständigen Behörden anordnen lassen zu können.

Diese generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h soll

- vor allen Schulen und Kindertagesstätten im Land Brandenburg gelten, unabhängig davon, ob sie an einer Kommunal-, Kreis-, Landes- oder Bundesstraße liegen,
- an den Unterrichts- bzw. an den Betreuungstagen von 7.00 bis 17.00 Uhr, alternativ nur während der konkreten Öffnungs- bzw. Unterrichtszeiten der jeweiligen Einrichtung gelten,
- sofern nicht bauliche oder andere Maßnahmen im Bereich der Schule oder Kita ein unbefugtes Überqueren der Fahrbahn zuverlässig verhindern.

Fraktion CDU/FDP

  
.....  
Fraktionsvorsitzender

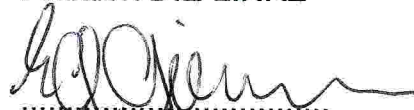
Fraktion Glienicker Bürgerliste

  
.....  
Fraktionsvorsitzender

Fraktion SPD

  
.....  
Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE

  
.....  
Fraktionsvorsitzender



# Stadt BAD LIEBENWERDA

Der Bürgermeister

-Staatlich anerkannter Ort mit Peloidkurbetrieb-

Dienststelle:  
Stadtverwaltung Bad Liebenwerda  
Allg. Verwaltung / Sitzungswesen  
Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda

Stadt Bad Liebenwerda • Postfach 11 53 • 04920 Bad Liebenwerda

1) v. 23.02.09

Gemeinde Glienicke/Nordbahn  
Bürgermeister  
Herrn Joachim Bienert  
Hauptstraße 19  
16548 Glienicke/Nordbahn

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom: Dezember 2008

Mein Zeichen:

Meine Nachricht vom:

Bearbeiterin: Frau Jurisch

Telefon: 035341 155-118

Telefax: 035341 155-420

E-Mail: [sitzen@badliebenwerda.de](mailto:sitzungen@badliebenwerda.de)

(dient nur zum Empfang von Nachrichten)

Datum: 2009-02-23

## Petition für Tempo 30 vor Schulen und Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Bienert,

die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Liebenwerda hat sich in ihrer Sitzung am 18. Februar 2009 Ihrer o. g. Petition durch einstimmigen Beschluss angeschlossen.

Einen Protokollauszug zu diesem Beschluss füge ich in der Anlage bei.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

*gr.*

Nicole Jurisch  
SB allg. Verwaltung/Sitzungswesen

### Anlage

Protokollauszug zu Beschluss-Nr. 05/08/09 v. 18.02.2009

2) z. d. A.